

Fliegenfischerwochenende bei den „Muotathaler Wetterfröschen“ vom 8. – 10. Juli 2016

Bei wunderschönem Wetterfrosch-Wetter trafen wir uns am Freitag-Abend in Muotathal im Hotel Post.



Hier wurden wir sehr herzlich empfangen und gleich von allen mit dem Vornamen angesprochen, wie es im Muotathal so üblich sei.

Bei einem Apéro im Garten wurden wir von Rebecca über die verschiedenen Gewässerabschnitte informiert. Auch Fliegen mit „feissen Oberschenkeln“, welche vor Ort reichlich vorhanden waren, zeigten grosses Interesse an den Infos. „Natur pur“ und gleich war uns allen klar, welches Fliegenmuster „fängig“ sein könnte!

Nach einem sehr guten und gemütlichen Nachtessen war Nachtruhe angesagt.



Nach dem Frühstück ging's gleich los zum Fischen. Bei optimalem und klarem Wasserstand der Muota waren alle Voraussetzungen für einen erfolgsversprechenden Fischertag erfüllt.



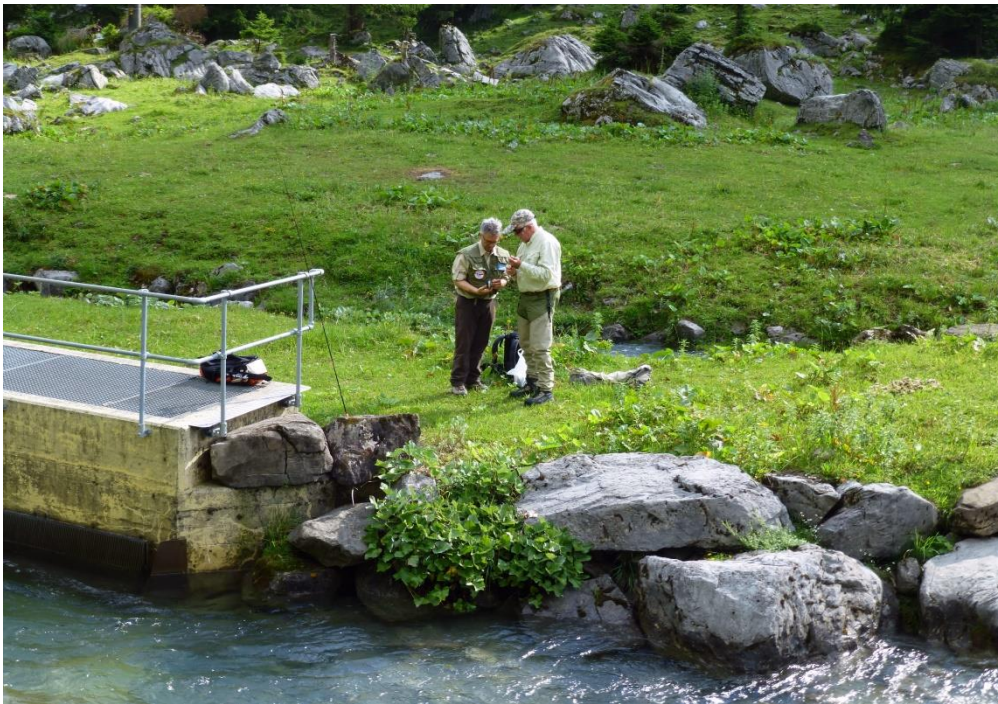
Bald schon zeigte sich jedoch, dass es gar nicht so einfach werden könnte, hier gleich...

Das Wetter hat Rebecca bei den Wetterfröschen zwar sehr treffend bestellt, doch anscheinend dabei die Fisch-Bestellung vergessen.



Beim „Bilanz-Apéro“ am Abend konnten wir Fischer feststellen, dass 4 (!) Fische an der Angel waren. Die „Muotathaler Fliegenmuster“ waren noch immer rundum gut vertreten aber beim Fischen hatten sie kaum Erfolg gebracht.

Beim Nachtessen wurden wir von der Postwirtin informiert, dass vor zwei Wochen in der Gegend ein sehr starkes Unwetter übers Tal hinweggezogen sei. In der Folge führte die Muota beträchtliches Hochwasser und Geschiebe...



Am Sonntag mussten sich Rebecca, Fredi und Mathias nach dem Frühstück verabschieden. Monique und Marcel entschlossen sich etwas in die Höhe zu gehen, wo die Temperaturen kühler sein sollten.

Nick, Andi, Andrea und Urs versuchten das Glück nochmals. Nick betreute unseren Fliegenfischer-Neuling Andrea und vermittelte ihm jede Menge Tipps & Tricks.



Gegen Mittag wurde es wirklich sehr heiss, ...die Wetterfrösche gaben alles!

Auch an unserem ungebrochenen Willen zum Erfolg konnte es nicht fehlen, leider stellte sich dieser nicht mehr ein.



Trotz allem, die traumhafte Umgebung entschädigte uns voll und ganz.

Nach viel Einsatz (und Schweiß) war ein kühles Getränk angesagt. Ein wunderschönes Wochenende an der naturbelassenen herrlichen Muota ging zu Ende.



Vielen Dank an Rebecca für das Organisieren.

Urs